

Fach: Mathematik

Jahrgang: 7

Thema der Unterrichtsreihe: Rationale Zahlen (Teil 1)

Zeitraum (U-Std.): 16

Schwerpunktkompetenz: [L1] Zahlen und Operationen

[K6] Mathematisches Kommunizieren

Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema: 3.13 Verbraucherbildung

**Konkretisierung: Mathe live 7.1 „Plus und Minus“:** Check-In (Checkliste + Aufgaben); Aktiv: „Mit Minuszahlen spielen“ [K6]; Kurs: „Rationale Zahlen“; Kurs: „Größer oder kleiner?“; Aktiv: „Spielend rechnen“[K6]; Kurs: „Rationale Zahlen addieren und subtrahieren“; Check-Out: („Kann ich´s“ + Aufgaben); Thema: „Ein eigenes Bankkonto“

**Optional:**

**Leistungsbewertung:** Leistungsdifferenzierter Test, Teil einer Klassenarbeit

**Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe: D**

**Grundlegendes Niveau – Niveaustufe: E**

**Erweitertes Niveau – Niveaustufe: E**

- Anordnen von gebrochenen Zahlen am Zahlenstrahl
- Vergleichen und Ordnen von gemeinen Brüchen durch direktes Vergleichen, gleichnamig machen und am Zahlenstrahl
- Vergleichen und Ordnen von Dezimalzahlen stellenweise und am Zahlenstrahl
- Erläutern der Notwendigkeit der Zahlenbereichserweiterung bezüglich der gebrochenen Zahlen anhand von Beispielen
- Wechseln zwischen Sachverhalt, Notation, Handlung, Bild zu den Grundrechenoperationen im Bereich der gebrochenen Zahlen
- Prüfen und Übertragen der operativen Strategien und der schriftlichen Rechenverfahren für Addition und Subtraktion natürlicher Zahlen auf das Rechnen mit gebrochenen Zahlen
- Ausführen der schriftlichen Rechenverfahren für natürliche Zahlen

- Identifizieren von negativen Zahlen (negative ganze und negative gebrochene Zahlen) & Verknüpfen mit Alltagssituationen
- Darstellen von rationalen Zahlen mit Ziffern und an der Zahlengeraden (Erweiterung des Zahlenstrahls zur Zahlengeraden)
- Unterscheiden von Vorzeichen bei rationalen Zahlen und Rechenzeichen
- Vergleichen und Ordnen von rationalen Zahlen
- Verwenden von Betrag und Gegenzahl
- Wechseln der Darstellungsformen (Sachkontexte, Notation, Bild) zu den Grundrechenoperationen im Bereich der rationalen Zahlen.

- Erläutern die Notwendigkeit der Zahlenbereichserweiterung bezüglich der negativen Zahlen anhand von Beispielen
- Erweiterung der Vorstellungen zu den Grundrechenoperationen im Bereich der rationalen Zahlen im Sinne von:
  - Addition und Subtraktion als Änderung eines Zustandes
  - Addition als Zusammenfassung von mehreren Änderungen
  - Subtraktion als Unterschied (z. B. Abstand zwischen -2 und 5)
  - Subtraktion als Addition der Gegenzahl

**Sprachbildung:**

1.3.2 Aus Texten gezielt Informationen ermitteln

1.3.3 Zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern

1.3.6 Alltagsprachliche und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden

**Medienbildung:**

2.3.3 Präsentieren von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten

2.3.1 Unterschiede von Informationsquellen beschreiben

<b>Thema der Unterrichtsreihe: Zuordnungen und Proportionalität</b>		<b>Zeitraum (U-Std.): 20 Stunden</b>
<b>Schwerpunktkompetenz: [L4] Gleichungen und Funktionen</b>		<b>[K3] Modellieren</b>
<b>Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema: ---</b>		
<b>Konkretisierung: MatheLive 7.2 „Unterwegs“: Check-In (Checkliste + Aufgaben); Aktiv: „Bewegungsgeschichten“ [K3]; Kurs: „Schaubilder“; Kurs: „Zuordnungen“; Aktiv: „Je mehr, desto mehr“; Kurs: „Proportionale Zuordnungen“; Kurs: „Dreisatz – Proportional“; Aktiv: „Je mehr, desto weniger“; Kurs: „Antiproportionale Zuordnungen“; Kurs: „Dreisatz – Antiproportional“ mit differenzierenden Aufgaben; Check-Out: („Kann ich´s?“ + Aufgaben); Thema: Tiere unterwegs</b>		
<b>Optional: Stationsarbeit: „Einstieg proportionale und antiproportionale Zuordnungen“ aus Materialsammlung</b>		
<b>Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit, Leistungsdifferenzierter Test (s. Buch)</b>		
<b>Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe: D</b>	<b>Grundlegendes Niveau – Niveaustufe: E</b>	<b>Erweitertes Niveau – Niveaustufe: E</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben der Eigenschaften direkt proportionaler Zusammenhänge und Abgrenzung von Eigenschaften anderer Zuordnungen (auch in Alltagssituationen)</li> <li>- Darstellen von Zuordnungen, insbesondere direkt proportionale Zuordnungen (auch im Koordinatensystem im 1. Quadranten und mit Worten) Wechsel zwischen verschiedenen Darstellungen von Zuordnungen</li> <li>- Ermitteln von Größen in anwendungsbezogenen, direkt proportionalen Zusammenhängen (inhaltlich und durch Rechnen mit Dreisatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben von Eigenschaften von Zuordnungen und Unterscheidung zwischen direkt und indirekt proportionalen Zuordnungen (auch in Alltagssituationen)</li> <li>- Darstellen von Zuordnungen im Koordinatensystem [...] Übersetzen zwischen symbolischer, sprachlicher, tabellarischer und grafischer Form von direkt proportionalen und indirekt proportionalen Zuordnungen</li> <li>- Berechnen von Größen in direkt und indirekt proportionalen Zuordnungen [...] in außer- und innermathematischen Kontexten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechnen von Größen in direkt und indirekt proportionalen Zuordnungen (auch unter Verwendung von Verhältnisgleichungen) in außer- und innermathematischen Kontexten</li> </ul>
<b>Sprachbildung:</b>	<b>1.3.2</b> Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden <b>1.3.2</b> Grafische Darstellungen beschreiben und erläutern <b>1.3.3</b> Beobachtungen und Betrachtungen (z. B. Vorgang, Abbildung, Bild, Objekt und Modell) beschreiben und erläutern	
<b>Medienbildung:</b>	<b>2.3.3</b> Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse präsentieren <b>2.3.4</b> eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen (Skizzen und Darstellungen anfertigen und beim Präsentieren einsetzen)	

**Fach: Mathematik**

**Jahrgang: 7**

**Thema der Unterrichtsreihe: Bruchrechnung (D)**

**Zeitraum (U-Std.): 12 Stunden**

**Schwerpunktkompetenz: [L1] Zahlen und Operationen [K5] Mit mathematischen, symbolischen und formalen Elementen der Mathematik umgehen**

**Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema: Verbraucherbildung**

**Konkretisierung: MatheLive 7.3 „Von Flaschen und Gläsern“: Check-In (Checkliste + Aufgaben); Aktiv „Flasche leer“ (Aufgabe 3 – 5)[K5]; Kurs: „Brüche vervielfachen“ mit differenzierenden Aufgaben; Thema: „Gerecht geteilt?“; Kurs: „Brüche multiplizieren“ mit differenzierenden Aufgaben; Kurs: „Brüche dividieren“ mit differenzierenden Aufgaben; Check-Out: („Kann ich´s?“ + Aufgaben)**

**Optional:**

**Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit, Leistungsdifferenzierter Test (s. Buch)**

**Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe: D**

**Grundlegendes Niveau – Niveaustufe: E**

**Erweitertes Niveau – Niveaustufe: E**

- Übersetzen von gebrochenen Zahlen (gemeine Brüche und Dezimalzahlen) zwischen Bild, Wort und Symbol
- Kürzen und Erweitern von Brüchen
- Zuordnen der Vorstellungen der Anteilbildung zur Multiplikation und der des Aufteilens zur Division im Bereich der gebrochenen Zahlen
- Wechseln zwischen Sachverhalt, Notation, Handlung, Bild zu den Grundrechenoperationen im Bereich der gebrochenen Zahlen
- Verwenden von gebrochenen Zahlen als Operator (z. B. zwei Drittel von 60 Euro)
- situationsangemessenes Verwenden der Kopfrechenstrategien und der Rechenverfahren

- Darstellen des Ergebnisses einer Division als gebrochene Zahl und als Dezimalzahl (auch periodische Dezimalzahlen)
- Erweiterung der Vorstellungen zu den Grundrechenoperationen im Bereich der rationalen Zahlen im Sinne von: [...] Division als Multiplikation mit dem Kehrwert der rationalen Zahl

- 
- 

**Sprachbildung:** 1.3.2 aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)  
1.3.3 Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren.

**Medienbildung:**

Fach: Mathematik

Jahrgang: 7

Thema der Unterrichtsreihe: Terme und Gleichungen (Teil 1)		Zeitraum (U-Std.): 24
Schwerpunktkompetenz: [L4] Gleichungen und Funktionen		[K2] Probleme lösen
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema: ---		
<p><b>Konkretisierung:</b> MatheLive 7.4 „Sprache der Mathematik“: Check-In (Checkliste + Aufgaben); Aktiv: „X-beliebig“ [K2]; Kurs: „Variablen und Terme“ mit differenzierenden Aufgaben; Kurs: „Terme addieren und subtrahieren“ mit differenzierenden Aufgaben + Bastelvorlage für Rennstrecke und Aufgabe mit Zahlenmauern; Kurs: „Terme multiplizieren“ mit differenzierenden Aufgaben; Aktiv: „Formeln aufstellen“ [K2]; Kurs: „Formeln nutzen“ mit differenzierenden Aufgaben; Check-Out: („Kann ich´s?“ + Aufgaben)</p>		
Optional:		
Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit, Leistungsdifferenzierter Test (s. Buch)		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe: D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe: E	Erweitertes Niveau – Niveaustufe: E
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellen von außer- und innermathematischen Sachverhalten (auch im Zahlenbereich der gebrochenen Zahlen) durch Zahlenterme und Gleichungen</li> <li>- Nutzen von Variablen im Sinne eines Platzhalters (auch bei gebrochenen Zahlen)</li> <li>- Angeben von außer- und innermathematischen Sachverhalten zu vorgegebenen Zahlentermen und Gleichungen (auch im Zahlenbereich der gebrochenen Zahlen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellen von außer- und innermathematischen Sachverhalten (auch im Zahlenbereich der rationalen Zahlen) durch Terme und lineare Gleichungen</li> <li>- Variablen verwenden und deren Bedeutung erklären (z. B. in Formeln)</li> <li>- Angeben von passenden Situationen zu vorgegebenen Termen und Gleichungen (auch im Zahlenbereich der rationalen Zahlen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellen von außer- und innermathematischen Sachverhalten (auch im Zahlenbereich der rationalen Zahlen) durch Verhältnisgleichungen</li> <li>- Variablen (auch als Parameter) verwenden und deren Bedeutung erklären (z. B. in Formeln)</li> <li>- Angeben von graphischen Darstellungen zu vorgegebenen Termen und Gleichungen (auch im Zahlenbereich der rationalen Zahlen)</li> </ul>
<p><b>Sprachbildung:</b>                  1.3.1 Nichtverstandenes aus längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen                  1.3.3 Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren                  1.3.6 alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden (s. S. 82 Übersetzungshilfe zum Aufstellen von Termen)</p>		
<p><b>Medienbildung:</b>                  2.3.3 Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse präsentieren                  2.3.4 eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen (Skizzen und Darstellungen anfertigen und beim Präsentieren einsetzen)</p>		

Fach: Mathematik

Jahrgang: 7

Thema der Unterrichtsreihe: Rationale Zahlen (Teil2)		Zeitraum (U-Std.): 12
Schwerpunktkompetenz: [L1] Zahlen und Operationen		[K3] Modellieren
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema: ---		
<b>Konkretisierung:</b> MatheLive 7.5 „Alles dreht sich“: Check-In (Checkliste + Aufgaben); Aktiv: „Getriebe und Räder drehen sich“ [K3]; Kurs: „Verhältnisse“; Kurs: „Kehrwert“; Kurs: „Positive und negative Zahlen“; Kurs: „Rationale Zahlen multiplizieren“ mit differenzierenden Aufgaben; Check-Out: („Kann ich´s?“ + Aufgaben); Thema: „Andere Verhältnisse“		
<b>Optional:</b> Einführung unter Verwendung des Permanenzprinzips; ausgewählte Aufgaben aus dem Buch (S.106/107)		
<b>Leistungsbewertung:</b> Teil einer Klassenarbeit, Leistungsdifferenzierter Test (s. Buch)		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe: D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe: E	Erweitertes Niveau – Niveaustufe: E
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen der Übertragbarkeit der bisherigen Vorstellungen zu den Grundrechenoperationen auf den Bereich der gebrochenen Zahlen</li> <li>- Prüfen und Übertragen der operativen Strategien und der schriftlichen Rechenverfahren für Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division natürlicher Zahlen auf das Rechnen mit gebrochenen Zahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Vorstellungen zu der Grundrechenoperationen im Bereich der rationalen Zahlen im Sinne von: Multiplikation mit (-1) als Inversion (Spiegelung am Nullpunkt)</li> <li>- Wechseln der Darstellungsformen (Sachkontexte, Notation, Bild) zu den Grundrechenoperationen im Bereich der rationalen Zahlen. (z.B. Zahlengerade)</li> <li>- Angeben von Ergebnissen mit sinnvoller Genauigkeit (auch beim Rechnen mit rationalen Zahlen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen und Übertragen der bekannten operativen Strategien, Gesetze und Verfahren auf das Rechnen mit rationalen Zahlen (insbesondere Brüche)</li> <li>- Überschlagen, Abschätzen und Überprüfen von Rechenergebnissen (auch im Bereich der rationalen Zahlen)</li> </ul>
<b>Sprachbildung:</b> 1.3.2 Aus Texten gezielt Informationen ermitteln 1.3.3 mithilfe von geeigneten Redemitteln adressatengerecht vortragen		
<b>Medienbildung:</b>		

**Fach: Mathematik**

**Jahrgang: 7**

**Thema der Unterrichtsreihe:** Darstellung und Eigenschaften von Ebenen Figuren und Körpern (Teil1) [Dreiecke]

**Zeitraum (U-Std.): 16**

**Schwerpunktkompetenz: [L3] Raum und Form**

**[K2] Problemlösen**

**Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema:**

**Konkretisierung: MatheLive 7.6 „Rund ums Dreieck“:** Check-In (Checkliste + Aufgaben); Aktiv: „Parkette und Netze aus Dreiecken“ [K2]; Kurs: „Dreiecksformen“; Kurs: „Winkelsumme im Dreieck“; Aktiv: „Alles parallel“; Kurs: „Parallelen und Winkel“; Kurs: „Dreiecke konstruieren“; Kurs: „Kongruenzsätze“; Aktiv: „Falten statt zeichnen“; Kurs: „Besondere Linien im Dreieck“ mit differenzierenden Aufgaben; Check-Out: („Kann ich´s?“ + Aufgaben)

**Optional:**

**Leistungsbewertung:** Teil einer Klassenarbeit, Leistungsdifferenzierter Test (s. Buch)

**Förderschwerpunkt Lernen - Niveaustufe: D**

**Grundlegendes Niveau - Niveaustufe: E**

**Erweitertes Niveau - Niveaustufe: E**

- Erkennen und Beschreiben der Eigenschaften von Winkeln und Dreiecken
- Beschreiben von Winkelbeziehungen an geschnittenen Geraden bzw. Parallelen sowie in Dreiecken (Scheitelwinkel, Nebenwinkel, Stufenwinkel, Innenwinkel) und Nutzen für Argumentationen
- Zeichnen von Winkeln und ebenen Figuren mithilfe von Zeichengeräten (Lineal, Geodreieck, Zirkel)
- Erkennen & Benennen von kongruenten Figuren
- Herstellen von Parketten durch Zeichnen und Legen von Figuren

- Erkennen und Beschreiben geometrischer Strukturen in der Umwelt und im Modell
- Beschreiben weiterer Eigenschaften der Dreiecksarten (z. B. Symmetrie)
- Beschreiben besonderer Linien in Dreiecken und Körpern (z. B. Höhe, Seitenhalbierende, Mittelsenkrechte)
- Konstruieren zueinander paralleler bzw. senkrechter Geraden
- Konstruieren von Dreiecken nach den Kongruenzsätzen (SSS, WSW, SWS)

- Nutzen von Lage- und Größenbeziehungen zum Formulieren von Aussagen zur Lösbarkeit bei der Konstruktion von Dreiecken (z. B. mithilfe der Dreiecksungleichung)
- Konstruieren von Mittelsenkrechten, Höhen und Seitenhalbierenden in Dreiecken

**Sprachbildung:**

**1.3.3** zu einem Sachverhalt [...]Hypothesen formulieren und begründen

**1.3.3** die eigene Meinung mit Argumenten stützen

**1.3.4** Textmuster (z. B. [...] Bauanleitung, Tabelle) und fachspezifische Textbausteine (z. B. Formelschreibweise) anwenden

**Medienbildung:**

**2.3.3** Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse präsentieren

**2.3.3** die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen (z.B. Modelle)

Fach: Mathematik

Jahrgang: 7

Thema der Unterrichtsreihe: Prozentrechnung		Zeitraum (U-Std.): 16
Schwerpunktkompetenz: [L1] Zahlen und Operationen		[K1] Argumentieren
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema: Gesundheitsförderung		
<b>Konkretisierung:</b> MatheLive 7.7 „Gesundheit – Ernährung - Konsum“: Check-In (Checkliste + Aufgaben); Aktiv: „Gesund leben“ [K1]; Kurs: „Prozent“; Aktiv: „Hundertprozentig“ [K1]; Kurs: „Rechnen mit Prozenten“; Aktiv: „Ich kauf mir was“ [K1]; Kurs: „Rabatt, Skonto, Mehrwertsteuer“; Check-Out: („Kann ich´s?“ + Aufgaben); Thema: Nährstoffe in Nahrungsmitteln		
<b>Optional:</b>		
<b>Leistungsbewertung:</b> Teil einer Klassenarbeit, Leistungsdifferenzierter Test (s. Buch)		
<b>Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe: D</b>	<b>Grundlegendes Niveau – Niveaustufe: E</b>	<b>Erweitertes Niveau – Niveaustufe: E</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben der Anteile von Ganzen als gemeine Brüche und Abgrenzen von Verhältnissen</li> <li>- Übersetzen von gebrochenen Zahlen (gemeine Brüche und Dezimalzahlen) zwischen Bild, Wort und Symbol</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben von Prozenten als weitere Darstellungsform für gebrochene Zahlen</li> <li>- Vergleichen und Ordnen von Prozentangaben</li> <li>- Beschreiben der Beziehung zwischen Prozentsatz, Prozentwert und Grundwert</li> <li>- Nutzen von Prozentsätzen als Operatoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzen, Darstellen und Beschreiben von Strategien und Gesetzen bei der Prozentrechnung (auch Dreisatz und Verhältnisgleichungen)</li> <li>- Überschlagen, Abschätzen und Überprüfen von Rechenergebnissen (auch im Bereich der rationalen Zahlen)</li> </ul>
<b>Sprachbildung:</b> 1.3.2 Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen 1.3.2 Grafische Darstellungen interpretieren und bewerten		
<b>Medienbildung:</b> 2.3.3 die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen 2.3.3 Die Gestaltung von Präsentationen an ihren Zielen ausrichten		

Fach: Mathematik

Jahrgang: 7

Thema der Unterrichtsreihe: Daten erfassen und darstellen

Zeitraum (U-Std.): 16

Schwerpunktkompetenz: [L5] Daten und Zufall

[K4] Darstellungen verwenden

Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema: Verbraucherbildung

**Konkretisierung: MatheLive 7.8** Medienkonsum: Check-In (Checkliste+ Aufgaben); Aktiv: "Das Medium Fernsehen"; Kurs: "Daten auswerten"; Aktiv: "Surfen im Internet"; Kues: "Tabellenkalkulation nutzen"; Kurs: "Zentrale Hälfte und Quartile & Bosplots"; Check-Out (Kann ich's? + Aufgaben); Thema: "Vorsicht - Statistik"

**Optional:**

**Leistungsbewertung:** Teil einer Klassenarbeit, Leistungsdifferenzierter Test (s. Buch)

**Förderschwerpunkt Lernen - Niveaustufe: D**

**Grundlegendes Niveau - Niveaustufe: E**

**Erweitertes Niveau - Niveaustufe: E**

- Erfassen und Strukturieren von selbst erhobenen Messwerten (auch Dezimalzahlen)
- Darstellen von Messwerten in Tabellen und Diagrammen
- Aufbereiten und Präsentieren von Daten in geeigneten Darstellungsformen
- Ermitteln und Vergleichen von Kennwerten (auch Minimum, Maximum und Spannweite) sowie Informationen aus verschiedenen Darstellungen

- Planen und Durchführen von statistischen Erhebungen nach vorgegebenen Fragestellungen, Merkmalen und Stichproben
- Simulation von zufälligen Vorgängen zur Erstellung von Datensammlungen
- Darstellen von Daten (auch prozentuale Angaben) in Diagrammen (auch Kreisdiagramme)
- Vergleichen von Diagrammarten
- Ermitteln und Vergleichen von arithmetischen Mittel, Modalwert (häufigster Wert) und Median (Zentralwert) in verschiedenen Darstellungsformen
- Ermitteln und Vergleichen von absoluter und relativer Häufigkeit (auch in Prozent)

- Finden geeigneter Fragestellungen und geeigneter Stichproben für statistische Erhebungen
- Auswahl geeigneter Merkmale
- Durchführen von gemeinsam geplanten statistischen Erhebungen
- Darstellen von Daten (auch in Klassen eingeteilt) (auch Boxplots und auch unter Verwendung von Tabellenkalkulation)
- Vergleichen verschiedener Darstellungsformen (auch Boxplots)
- Lesen, Verstehen und Beschreiben von Darstellungen statistischer Erhebungen aus dem Alltag

**Sprachbildung:**

-

**Medienbildung:**

-